

Das sind die Vilbeler Druiden

VON NIKLAS MAG

Der deutsche Druidenorden hat nun auch eine Loge in Bad Vilbel. Die Bruderschaft hat einen exotischen Namen, weckt Assoziationen mit den alten Kelten. Und das ist auch gar nicht so falsch, wenn auch nur im übertragenen Sinne. Mit einem großen Festakt hat sich die Bad Vilbeler Loge am vergangenen Wochenende der Öffentlichkeit präsentiert und auch gleich gemäß dem gesetzten Ziel gehandelt



Bad Vilbel.

„Unser Ziel ist es, Humanität, Toleranz, Menschenrechte und die Freundschaft unter den Mitgliedern und in der Gesellschaft zu fördern.“ So stellt der Orden sich auf der eigenen Webseite vor. Schnell wird klar, dass es sich hier nicht um einen ominösen Geheimbund handelt, sondern um ein humanistisches Netzwerk, wenn auch in Form einer eingeschworenen Bruderschaft, organisiert in Logen, die sich rund um die Welt finden.

Vor dem Bad Vilbeler Kurhaus treffen sich am Samstagmittag in schwarze Anzüge gekleidete Herren, ihre Ehefrauen ebenfalls festlich gewandet. Der Saal im Kurhaus ist voll besetzt. „Derzeit gibt es in Deutschland 52 Logen mit jeweils 20 bis 40 Mitgliedern“, erläutert Michael Mayer, Sprecher des Bundesvorstands des Deutschen Druidenordens. „Uns ist wichtig, unsere Ziele in der Gesellschaft wirksam werden zu lassen“, so der Druide. Das versuche man durch öffentliche Auftritte zu schaffen, wie diese Aussehen, bleibe jeder Loge selbst überlassen. „Einige verleihen beispielsweise einen Preis“, erklärt er. Seine Heimatloge würde das regelmäßig tun. Meist an Studenten, die sich um die Gesellschaft besonders verdient gemacht hätten.



So sehen die Druiden im Ornat aus. Im Gegensatz zu den deutschen Ordensmitgliedern lassen sich diese Schweden so auch fotografieren.

„Die Logen überlegen, was bei ihnen vor Ort gebraucht wird und überlegen sich dann, wo sie helfen können“, so Mayer. An diesem Tag wird im Kurhaus nicht nur die Gründung der Bad Vilbeler Druidenloge „Zu den Quellen“ gefeiert, auch haben sich die Logenmitglieder bereits ein Projekt ausgesucht, welches sie unterstützen möchten. Das Projekt „Mukita“, das musikalische Früherziehung durch die Bad Vilbeler Musikschule in Kindergärten ermöglicht, erhält 2500 Euro.

In London gegründet

„1781 wurde der Druidenorden in einer Londoner Taverne gegründet“, fährt Mayer fort. Diese Zeit sei von vielen gesellschaftlichen Umbrüchen gezeichnet gewesen. „Bei der Suche nach einem Namen oder auch einer Identität ist man damals in der Geschichte zurück gegangen und schnell bei den Kelten gelandet.“ In dieser alten europäischen Kultur seien die Druiden Gelehrte und Berater gewesen. „So hat man dieses Bild gezeichnet“, berichtet Mayer aus der Entstehungsgeschichte des Ordens.

Hansgeorg Marquard wird die Leitung der Bad Vilbeler Loge übernehmen. Er war es auch, der bereits vor drei Jahren nach ersten Interessenten in der Quellenstadt gesucht hatte. „Wir wollen auf lokaler Ebene wirken“, sagt er. „Bei allen größeren Ereignissen wollen wir präsent sein“. Bad Vilbel habe gut gewachsene Strukturen, jeder kenne Jeden. „Ich erhoffe mir und rechne auch mit etwa 25 Mitgliedern in den nächsten zwei Jahren“, so Marquard. Die Feier eröffnet ein fünfköpfiges Bläserensemble der Musikschule, moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Trieb.

Zur Aufklärung berufen

Eine Logengründung sei für den Orden wie eine Geburt oder eine Taufe. Aus diesem Grund gibt es auch zahlreiche Gäste, die zu begrüßen sind. Bürgermeister Thomas Stöhr (CDU) ist vor Ort, Claus-Günther Kunzmann, Leiter des Bad Vilbeler Kulturamts und Claudia Hölbling, Leiterin der Musikschule. Weiterhin begrüßt Trieb den norwegischen Ordenspräsidenten, auch aus Schweden, der Schweiz, Finnland, Dänemark und dem Vereinigten Königreich sind Druiden-Delegationen vor Ort, um mit den Bad Vilbeler Druiden zu feiern.

Noch am Morgen habe man im Frankfurter Tempel die Gründung der Loge offiziell gemacht, in Zukunft dürfe man Räume im Alten Rathaus in der Frankfurter Straße nutzen. Reden säumen den Festakt. „In Einigkeit, Friede und Eintracht“, ist das Motto der Druiden. Die Mitglieder werden zu Aufklärung und Mündigkeit aufgerufen und auch dazu den eigenen Verstand zu gebrauchen. Man halte an den Werten aus der Zeit der Aufklärung fest, doch: „Wir sind ein sehr alter Orden, das bedeutet aber nicht, dass wir in der Vergangenheit leben“, sagt Wolfgang Trieb. Eine Abendveranstaltung soll die Feierlichkeiten schließlich noch perfekt machen.

Artikel vom 03.05.2017, 03:30 Uhr (letzte Änderung 03.05.2017, 03:30 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/wetterau/Das-sind-die-Vilbeler-Druiden;art677,2603861>

© 2017 Frankfurter Neue Presse